

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) des Landes Brandenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Fachärztin/ einen Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin

oder

eine Fachärztin/ einen Facharzt (m/w/d) mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

oder

eine Fachärztin/ einen Facharzt (m/w/d) mit Interesse an der Facharztweiterbildung Arbeitsmedizin bzw. dem Erwerb der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

als Gewerbeärztin/ Gewerbearzt für den Dienort Potsdam (Kenn-Nr.: 37/2021-GewA).

Als alternative Dienstorte kommen auch Cottbus, Frankfurt (Oder), Eberswalde oder Neuruppin infrage.

Aufgabengebiet:

Das Dezernat Gewerbeärztlicher Dienst/Arbeitspsychologie ist für die Angelegenheiten des medizinischen Arbeitsschutzes, der Arbeitsmedizin und der Arbeitspsychologie zuständig.

Das Aufgabengebiet des Gewerbeärztlichen Dienstes umfasst dabei insbesondere:

- die Beratung und Unterstützung der Aufsichtsbeamten der Gewerbeaufsicht in Fragen des medizinischen Arbeitsschutzes,
- die Mitarbeit in Fachgremien zur Unterstützung politischer Entscheidungs- und Sozialleistungsträger bei der Weiterentwicklung des medizinischen Arbeitsschutzes,
- die Beteiligung an Programmen zur Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen,
- die Mitwirkung im Feststellungsverfahren der Unfallversicherungsträger bei der Anerkennung von Berufskrankheiten,
- die Bearbeitung vielfältiger medizinischer, psychologischer und arbeitshygienisch-ergonomischer Fragestellungen,
- die Beteiligung an der interdisziplinären Aus- und Fortbildung der Aufsichtsbeamten, an der arbeitsmedizinischen Weiterbildung von Ärzten und an der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes.

Anforderungen:

- Fachärztin/Facharzt für Arbeitsmedizin bzw. Fachärztin/Facharzt mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin
oder Facharztqualifikation eines Fachgebietes der unmittelbaren Patientenversorgung und die Bereitschaft zum Erwerb der arbeitsmedizinischen Facharztqualifikation
oder Arzt in Weiterbildung zum Facharzt für Arbeitsmedizin in fortgeschrittener Weiterbildung,
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit,
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten,
- strukturierte, organisierte Arbeitsweise und hohes Qualitätsbewusstsein,
- ausgeprägte Kommunikationsbereitschaft, sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und Fähigkeit, Sachverhalte sowohl mündlich als auch schriftlich klar und präzise darzustellen,
- sicherer Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere der Anwendung von Microsoft-Office Produkten,
- PKW-Führerschein der Klasse B sowie Selbstfahrbereitschaft mit privatem und Dienst-Kfz
- uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit.

Wir bieten alle Vorteile des öffentlichen Dienstes:

- eine interessante, vielseitige und sinnstiftende Tätigkeit im öffentlichen Dienst jenseits privatwirtschaftlicher Interessen,
- freundliche und motivierte Kollegen,
- keine Bereitschaftsdienste, keine Wochenend- und Nachtschichten,
- familienfreundliche, planbare und flexible Arbeitszeiten,
- Home-Office und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung,
- Möglichkeit der Ausübung von Nebentätigkeiten,
- alle im öffentlichen Dienst üblichen Vorzüge und Sozialleistungen, wie die zusätzliche Altersversorgung (VBL) und einen Zuschuss zum Jobticket.

Sie erhalten eine der Bedeutung der Arbeitsaufgabe und der Verantwortung angemessene Vergütung. Eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen möglich. In Abhängigkeit von den persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen kann ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 15 BbgBesG verliehen werden.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kenn-Nr.: 37/2021-GewA an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)
Zentrale Verwaltung
Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder
Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

LAVG.Bewerbungen@LAVG.Brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde, Tel.: 0331 8683-903.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Frank Scharfenberg, Telefon 0331/8683-160.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.

